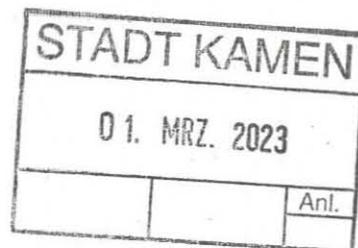


FW – Fraktion - Rathausplatz 1 – 59174 Kamen

Bürgermeisterin der Stadt Kamen
Bürgermeisterin Elke Kappen
Rathausplatz 1
59174 Kamen



Kamen, 28.02.2023

**Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung in die Sitzung des Rates
der Stadt Kamen am 02.03.2023**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion der freien Wählergemeinschaft in Kamen freut sich sehr über den Antrag der CDU – Fraktion zur „**Einführung der Ehrenamtskarte NRW in der Stadt Kamen**“ unter dem Tagesordnungspunkt 12 der heutigen Sitzung.

Wir bitten daher den Rat der Stadt Kamen gem. § 15 Abs. 1 GeschO folgenden Antrag zur Sache mit aufzunehmen.

„Einführung einer Familienkarte für die Stadt Kamen“.

Folgender Beschlussvorschlag soll zur Abstimmung gestellt werden:

**Der Rat der Stadt Kamen beschließt die Einführung einer Familienkarte für die
Stadt Kamen.**

Begründung:

Kinder und Familien sind die Zukunft unserer Stadt!

Familien und Kinder sind in Zeiten multipler Krisen besonderen Belastungen ausgesetzt. Drei anstrengende Jahre der Corona Pandemie liegen hinter uns und viele weitere Herausforderungen in den nächsten Jahren werden noch folgen. Schulschließungen, Kitaschließung, Infektionen, Quarantäne, Lock down, Krieg, Inflation, steigende Mieten und Lebenshaltungskosten, hohe Energiepreise, Fachkräftemangel und infolgedessen erneute Gruppenschließungen in Kitas belasten Familien schwer. Laut aktueller Studien schätzt etwa die Hälfte der Erwerbspersonen mit Kindern ihre Situation als stark belastend ein.¹ Besonders angespannt ist die Lage in vielen Familien mit niedrigeren Einkommen.

Wir möchten den Fokus daher auf die Familien in unserer Stadt legen und zu deren Entlastung beitragen.

In vielen anderen Kommunen in NRW ist die Familienkarte bereits ein großer Erfolg.

Durch das Vorzeigen der Karte sparen Familien sowohl bei städtischen Angeboten als auch bei zahlreichen Angeboten privater Anbieter (Vereine, Firmen usw.).

Ziel ist neben der finanziellen Entlastung von Familien, die Förderung gemeinsamer Aktivitäten von Familien im kulturellen, sportlichen und Freizeitbereich, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Familien und ein wichtiges Signal für Wertschätzung und Anerkennung von Familienleistung und Sorgearbeit.

Alle Partner der Familienkarte gewähren Vergünstigungen bei der Teilnahme an Sonderaktionen, geben Eintrittsermäßigungen oder Einkaufsrabatte. Sowohl kommunale Angebote, als auch private Angebote von Vereinen und Firmen werden so für Familien gebündelt und entlasten gezielt Kinder und Familien in unserer Kommune.

Viele Formen von Ermäßigungen sind in Kamen denkbar. Sowohl bei familienfreundlichen Betrieben im Freizeit-, Gastronomie und Dienstleistungsbereich, als auch bei kommunalen und kulturellen Veranstaltungen und Angeboten.

Unter dem Motto: „**Gemeinsam für Familien in unserer Stadt**“ trägt die Einführung einer Familienkarte zur Attraktivität des Einkaufs- und Erlebnisstandortes Kamen bei.

¹ Andreas Hövermann: Belastungswahrnehmung in der Corona-Pandemie, Erkenntnisse aus vier Wellen der HBS-Erwerbspersonenbefragung 2020/2021.

Die Voraussetzungen zum Erhalt einer Familienkarte sind in nahezu allen NRW Kommunen einheitlich und vor allem niederschwellig:

- Erziehungsberechtigte/r ist mit Hauptwohnsitz in Kamen gemeldet
- mindestens 1 Kind, das unter 18 Jahre alt ist
- bzw. bei einem behinderten Kind bis zu Vollendung des 27. Lebensjahres.

Eine Familienkarte kann jeder der Erziehungsberechtigten (Alleinerziehende / getrenntlebende) erhalten.

Die anderen Kommunen, in denen bereits eine Familienkarte eingeführt wurde, beschreiben den Verwaltungsaufwand als eher gering. Insbesondere, wenn die Stadt Kamen sich dazu entschließt, die Ehrenamtskarte einzuführen, können hier Synergieeffekte erzielt werden – die beruht auf den selben Verwaltungsstrukturen.

Die Familienkarte soll aus Sicht der Fraktion der freien Wählergemeinschaft in Kamen ein wichtiges Signal an die Kamener Bürgerinnen und Bürger sein, dass Familien in unserer Stadt besonders im Fokus stehen, ihre Leistungen Wertschätzung erfahren und sie in unserem Stadtleben eine ganz besonders wichtige Rolle spielen.

Die Fraktion der Wählergemeinschaft möchte eine familienfreundliche Kommune, die sich stark an den Bedürfnissen der Kinder und Familien orientiert. Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft müssen in diesen herausfordernden Zeiten alle Kräfte bündeln und gemeinsam ins Handeln kommen.

Wir hoffen daher auf die Zustimmung des Rates.

Dennis Kobus & Dirk Externbrink
(Fraktionsvorsitzende FW Kamen)

Beispiele guter Praxis:

<http://www.familie-in-nrw.de/beispieleguterpraxis-kreisdueren-familienkarte.html>

<https://www.brilon.de/innovation-stadtentwicklung/familienkarte/>

<https://www.ascheberg.de/soziales-gesundheit/familien-frauen-maenner/familienkarte/>